

How To: Eigene Videos auf der DreamBox

Software Version: V1.04 Beta New Kernal

Stand 5. Februar 2003

Berichterstatter:
SATTeufel

1 Allgemein

Für die Befolgung der Anleitung übernehme ich keine Haftung für Schäden an der DreamBox oder sonstigem Equipment! Die Anwendung geschieht auf eigene Gefahr. Verwendet ausschließlich Freeware oder Shareware. Wenn ihr das Programm MPEG2VCR von www.womble.com braucht, dann ist das rechtmäßig zu erwerben, sonst könnt ihr Euch strafbar machen. Es existiert für diese (MPEG-2-Version) keine Freeware oder Shareware im Internet.

Zum Überspielen eigener Videos ist notwendig:

- Etwas Erfahrung mit dem PC
- Eine DreamBox mit eingebauter Festplatte
- Eine FTP-Verbindung zur DreamBox
- Das Video im MPEG-2 Format (ich habe bisher nur Standard SVCD PAL probiert!)
- Ein Programm zum Umwandeln des MPEG Files in ein .ts File (z.B. die teure Version von MPEG2VCR auf <http://www.womble.com> . DAS IST KEINE FREEWARE ODER SHAREWARE; ALSO KAUFTEUCH DAS PROGRAMM, DAS KANN AUCH NOCH ANDERE RICHTIG GUTE DINGE!!!!)
- Eventuell ein Programm zum Auslesen der SID (die muss man angeben); Da gibt's das ds.jar (<http://home.arcor.de/matt2/dvb.matt>) frei verfügbar aber nur lauffähig mit der Java Runtime Environment von SUN (<http://java.sun.com>).

Ein Programm zum Übertragen von Dateien per FTP (wenn's nicht über die DOS-Box unter Windows sein soll), z.B. WindowsCommands Shareware unter <http://www.ghisler.com>

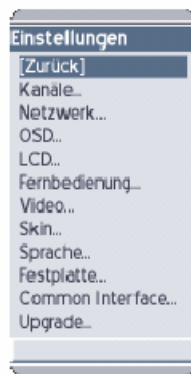
2 Einrichten der FTP-Verbindung

2.1 Netzwerk der DreamBox einrichten

1. Setup-Menü aufrufen



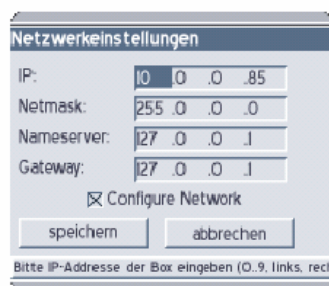
2. Netzwerk ... mit den Richtungstasten auswählen



3. Netzwerkparameter eingeben und speichern

IP: 192.168.0.5
 Netmask: 255.255.255.0
 Nameserver und Gateway egal

Hier stellen Sie die Netzwerkkonfiguration für Ihr Netzwerk ein.



IP: Tragen Sie hier die IP-Adresse Ihrer Box ein
 (z.B. 192.168.0.5)

Netmask: (z.B. 255.255.255.0)

Nameserver: Tragen Sie hier einen Nameserver ein
 (z.B. 194.25.0.60, 194.25.0.68, 194.25.0.52 der Deutschen
 Telekom(http://www.telekom.de/dtag/ipl1/cda/level4s_a/0,3682,17684,00.html))

Gateway: Tragen Sie hier den Standard Gateway ein
 (z.B. 192.168.0.1, die IP Ihres Routers)

Nach den Einstellungen bitte über „speichern“ sichern, ansonsten abbrechen.

4. Speichern und Box neu starten!

2.2 Netzwerk am PC einrichten

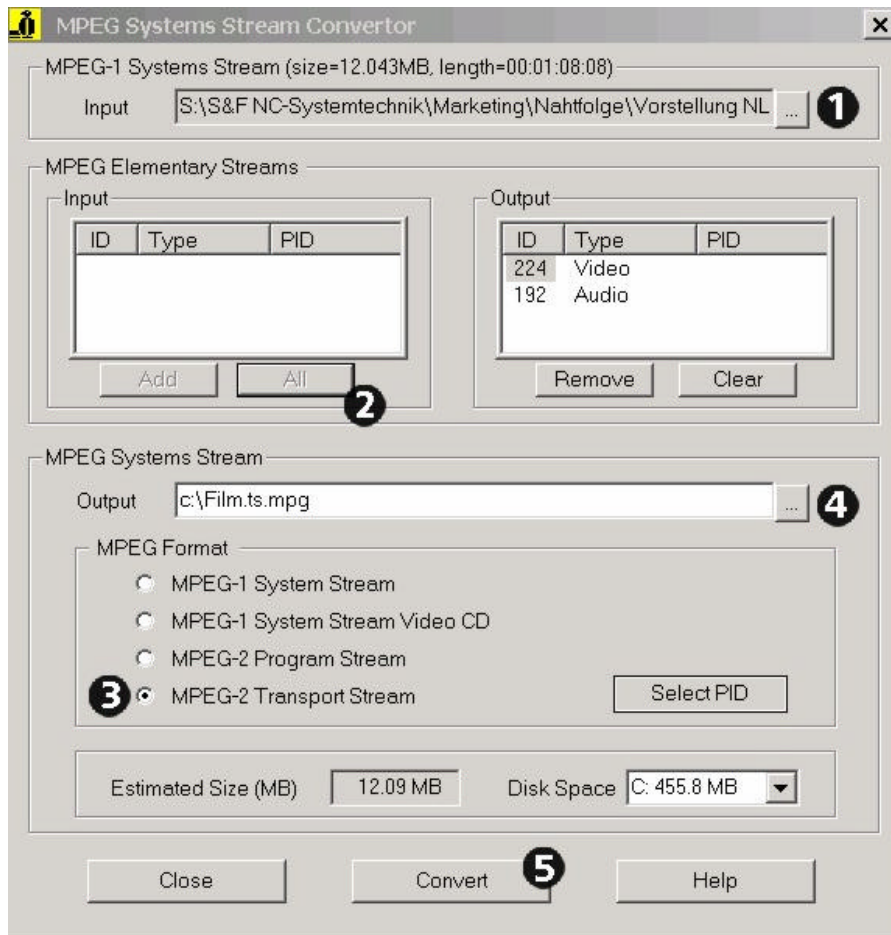
Darauf will ich nicht weiter eingehen, als folgendes:

1. Treiber der Netzwerk-Karte installieren (falls nicht schon geschehen!)
2. Unter der Systemsteuerung -> Netzwerk das Protokoll TCP/IP installieren und an Netzwerk-Karte binden (das sollte er eh automatisch machen)
3. Das TCP/IP-Protokoll auswählen und eine feste IP-Adresse wählen:
IP: 192.168.0.1
Subnet Mask: 255.255.255.0
Gateway: egal
4. Alles andere so lassen wie es ist (DNS deaktivieren)
5. Rechner neu starten (ja ja Windows hat uns wieder ...)

Die Verbindung kann nun nach Einstecken eines Crossover Netzwerk-Kabels mit Hilfe des DOS-Kommandos (in der DOS-Box) mit „ping 192.168.0.5“ getestet werden. Das Kommando „ipconfig“ liefert die eingestellten IP Werte zurück!

3 Video konvertieren

1. Das Programm MPEG2VCR starten
2. Da Menü Tools->MPEG Systems Stream Converter auswählen
3. In der erscheinenden Box nacheinander:
 - Die zu konvertierende Datei auswählen (1)
 - „All“ Button drücken (2)
 - MPEG-2 Transponder Stream auswählen (3)
 - Ausgabe-Datei angeben (4)
 - „Convert“ Button drücken (5)
4. Die konvertierte Datei im Windows Explorer (oder Windows Commander) umbenennen, so dass sie die Endung „.ts“ besitzt (als Beispiel hier „C:\Film.ts“)

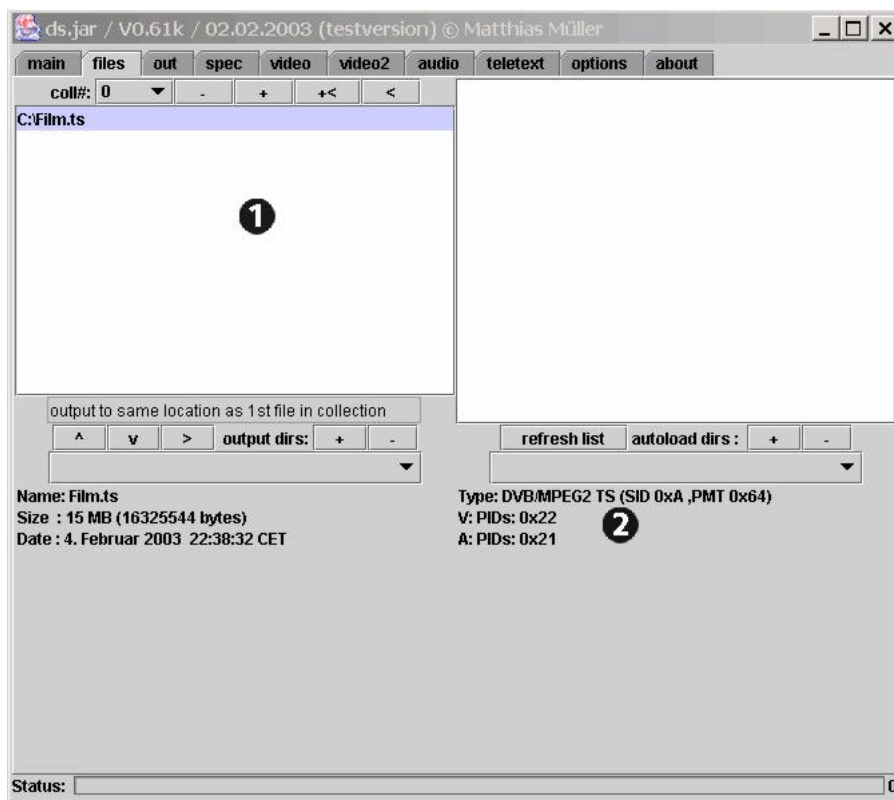


4 SID bestimmen

Zum Einrichten des Films auf der DreamBox muss die SID bekannt sein! Die war bei mir zwar immer durchgängig bei allen Standardeinstellungen 0xA (also Hex A, Dec 10), aber mit dem Programm ds.jar (Java Applikation) kann man die von einem .ts File auslesen.

Hinweis: Damit die Java Applikation gestartet werden kann, muss zunächst die Sun Jave Runtime Environment installiert werden ...

1. Starten der Applikation ds.jar
2. Wechsel in das Bild „files“
3. Doppelklick mit der **rechten** Maustaste in das linke Teilfenster (1)
4. Auswählen der Datei C:\Filme.ts in der erscheinenden Dialog-Box (Die Datei erscheint dann im linken Teilfenster (1))
5. Die Datei mit der rechten Maustaste anklicken
6. Die SID wird nun im Bereich Type (unten rechts) angezeigt (2)



5 Video übertragen

5.1 FTP-Verbindung herstellen und Video übertragen

1. Das FTP-Programm (z.B. WindowsCommander) starten; oder DOS-Kommando (DOS Box) „ftp“
2. Verbindung herstellen zu „192.168.0.5“ (DOS-Box „open 192.168.0.5“)
3. Einloggen mit User: „root“ ; Passwort: „dreambox“
4. Wechsel der Übertragungsart (wenn nötig) nach Binary (DOS-Box „typ binary“)
5. Wechsel in das Verzeichnis hdd (DOS-Box „cd hdd“)
6. Wechsel in das Verzeichnis movie (DOS-Box „cd movie“)
7. Übertragen der TS-Datei; im Beispiel oben C:\Film.ts (DOS-Box „send C:\Film.ts“ - wenn's ein längerer Dateiname mit Freizeichen ist muss der Dateiname in Anführungsstrichen stehen) .. und warten bis die Übertragung abgeschlossen ist!

5.2 Video eintragen in die recordings.epl

1. Im gleichen Verzeichnis die Datei „recordings.epl“ downloaden (DOS-Box „get recordings.epl“) - es ist sinnvoll die Datei als Back-Up zu behalten, falls mal was schief geht!
2. Die Datei unter Windows mit einem TextEditor (z.B. notepad) öffnen
3. Den eigenen Film eintragen mit folgenden vier zugefügten Zeilen:
 #SERVICE: 1:0:1:a:0:0:/hdd/movie/Film.ts
 #DESCRIPTION: Dies ist mein eigener Film
 #TYPE 16385
 /hdd/movie/Film.ts
4. Anmerkungen:
 - Das „a“ in der Zeile #SERVICE ist die ausgelesene SID (der Rest bleibt immer gleich)
 - #DESCRIPTION wird in der Film-Auswahl (Modus Datei) angezeigt
 - Unterverzeichnisse sind auch möglich!
 - Längere Dateinamen mit Leerzeichen sind auch möglich und werden im Gegensatz zu Windows NICHT mit Anführungszeichen eingerahmt!
5. Speichern und Zurückspielen der Datei auf die DreamBox (DOS-Box „send recordings.epl“)
6. **STECKER DER DREAMBOX ZIEHEN, 10 SEKUNDEN WARTEN UND WIEDER EINSTECKEN (SONST WIRD DIE RECORDINGS.EPL WIEDER ÜBERSPIELT!)**

6 Video abspielen

1. Nach dem Starten der DreamBox in den Modus „Datei“ wechseln



2. Den Film „Dies ist mein eigener Film“ im entsprechenden Verzeichnis auswählen
3. Bei mir hat das erste Abspielen des Films immer in der Mitte begonnen. D.h. wenn der Film startet (oder bereits direkt nach Auswahl des Films: Bildschirm ist noch dunkel) sofort die STOP-Taste an der Fernbedienung drücken und dann wieder die PLAY-Taste. Jetzt wird der Film von Beginn an gezeigt!
4. Film angucken und Bier trinken!!